

(489)

Verkaufs-Anzeige.

Nächsten Donnerstag, als den 20. Februar, verkaufe ich fette Bachauer in Schneeberg.

Friedrich Loos.

(490)

Montag, den 17. Februar a. c., Abends halb 8 Uhr,

Gewerbeverein im Rathhause zu Schwarzenberg.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet

der Vorstand.

(481)

MUSEUMDonnerstag, den 21. dieses Monats, im Rathhaussaale zu Löbnitz,
wozu einladet
der Gewerbeverein.

L. Krüger.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 3 Rgr.

Hiermit ersuche ich Diejenigen, welche vom Untercolporteur Herrn G. G. Schrader in Löbnitz Lose St. Lotterie meiner Hauptcollection entnommen haben, die Renovationslose 3., 4. und 5. Classe in der S. 6 des Planes vorgeschriebenen Weise direct bei mir einzulösen, erbitte mir aber Briefe und Geld franco.

(494)

Ed. Nitzsche in Eibenstock.**Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Lübeck.**

Dieses älteste deutsche Lebens-Versicherungs-Institut, mit den liberalsten und coulantesten Bestimmungen ausgerüstet, erlaubt sich der Unterzeichnete aufs angelegentlichste zu empfehlen.

Dasselbe übernimmt mit einem Gewährleistungscapitale von

Courant-Mark 3.000.000

an belegten Capitalien und Hypotheken, Wechseln nach funfzehn verschiedenen Prämien-Tarifen Lebens-, Aussteuer- und Capital-Versicherungen, schließt Leibrenten und aufgeschobene Leibrenten-Verträge und sichert Lebensrenten, Pensionen und Wittwengehalte zu billigen Prämien, wobei besonders zu bemerken, daß die auf Lebenszeit Versicherten sofort bei ihrem Eintritte an den alle 4 Jahre zu ermittelnden, seither nicht unerheblichen Dividenden participiren.

Berichte über das letzte Rechnungsjahr, Statuten, Prospective, so wie Formulare zu den erforderlichen Attesten, werden unentgeltlich ausgegeben, überhaupt jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst ertheilt durch

Schneeberg, im April 1860.

A. W. Volker, Fürstenplatz Nr. 17,

Agent der deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(496)

Theater in Hartenstein.

Schauplatz im Saale des Rathhauses.

Letzte Vorstellungen.Sonntag, den 16. Februar, „zum ersten Male“:
Der Dachdecker, oder: Peter Pepsolds komische Abenteuer unter der Noblesse. Komisches Gemälde in 5 Abtheilungen. Darauf folgt: Ein gebildeter Hausknecht. Poffe 1 Akt.Montag, den 17. Februar, „auf vieles Verlangen zum zweiten Male“: **Eine feste Burg ist unser Gott**. Neues Volksschauspiel in 5 Akten.Dienstag, den 18. Februar, „letzte Vorstellung“:
Liebe kann Alles, oder: **Die bezähmte Widerspenstige**. Lustspiel in 4 Abtheilungen. Zum Schluß: Eine Abschiedsrede, gesprochen von Fräulein Krieglstein.

Es bittet noch um gütigen Besuch

(477) **Karl Langer, Schauspieldirector.****4000 Thlr.**

im Ganzen oder einzelnen Posten, sind gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen durch

Schneeberg. **W. Rohlenberger,**
conc. Agent.**Grosses mechanisches Theater und
Theatrum mundi**

in Löbnitz bei Herrn Löwe im Schießhause.

Sonntag, den 16. Februar: **Der Eremit**. Hierauf: Ein Ballet. Sodann: Lichtbilder. Zum Schluß: Seeschlacht von Algier.Montag, den 17. Februar: **Carl Stülpner, der fühne Raubschütze im Obererzgebirge**. Zum Schluß: Der Götterhimmel.

Anfang 8 Uhr. — Das Local wird geheizt.

Um gütigen Besuch bittet ergebenst

(479) **B. Lippold, Mechanikus.****Ernst Köhler in Schneeberg**

verkauft 40 Birn- und Aepfelbäume von 18—20 Zoll Stärke. — Auch verkaufe ich mein im Schießhausgrunde gelegenes Haus, und Gartengrundstück mit halber Anzahlung.

(480)

Heu- und Strohverkauf.

In dem vormals Hecker'schen Gute zu Waschleite liegen 150 Ctnr. gut eingebrachtes Garten- und Ackerheu nebst 25 Schock Schütten- und Bundstroh durch den Verfüger J. D. Schwarz in Grünhain zu verkaufen.

(421-

sollen in
gebdrige
sofortige

(443-

Glas, S
ben der

Auction

(48

aus fre

(48

touts

Ein

Ich lab
Sorge

GO

(493

(482-

deren
Betrag

200,0

zur En

prompt

Por